

TEXT-TEIL B



1. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSTEILE

- a) Die von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksteile sind vom Bewuchs über 0.70 m ü.OK Fahrbahn freizuhalten.
- b) Nebenanlagen als bauliche Anlagen sind gem. § 14 BauNVO auszu-schliessen.

2. GRUNDSTÜCKSGRENZEN

- a) Die Begrenzung zur öffentlichen Straßenbegrenzungslinie ist mit Rasenbordsteinen zu versehen.
- b) Die Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 0.60 m über Terrain nicht überschreiten.

3. GEBÄUDEGESTALTUNG

- a) Die Gestaltung der Außenhaut soll in Verblendmauerwerk erfolgen.
- b) Die Dachneigungen sollen **25** bis 45° betragen.
- c) Die Garagen sind baulich mit den Häusern zu verbinden und mit einem Flachdach zu versehen.

ZEICHENERKLÄRUNG

1. Festsetzungen (Anordnungen normativen Inhalts)

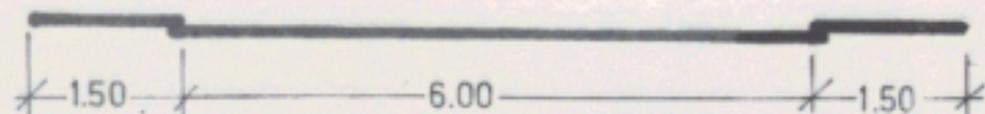
Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 5 BBauG
WR	Reine Wohngebiete	§ 3 Bau NVO
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG § 16 u. 17 Bau NVO
GFZ 0,3	Geschoßflächenzahl	" " " "
	nur Einzelhäuser zulässig	§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG § 22 Bau NVO
	Baugrenze	§ 23 Bau NVO
	Straßenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	öffentliche Parkflächen	" "
	Straßenbegrenzungslinie	" "
	Grünflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	Spielplatz	" "
	Parkanlage	" "
<u>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</u>		
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Gemeinde	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksteile	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 Abs. 4 BauNVO
	Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
	Zu erhaltender Knick	§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
SD	Satteldach	

2. Darstellungen ohne Normcharakter

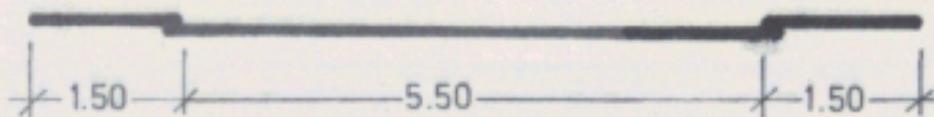
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen
	vorgeschlagene bauliche Anlagen
	Flurstücksbezeichnung

STRASSENPROFILE M.1:100

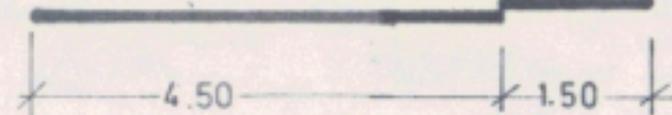
STR. A +
BILLREDDER



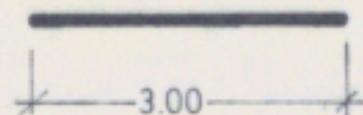
STR. B + C



WEG F



WEG E + D



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH
§§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUND-
LAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-
SES DER GEMEINDE - / - VER-
TRETUNG VOM .. 14.12.1973

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN
IN DER ZEIT VOM 5.7.1973....
RIS 7.8.1973... NACH VORHERIGEM
AM 26.6.1973. ABGESCHLOS-
SENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM
HINWEIS, DASS ANREGUNGSFRIST UND BE-
DENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST
GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN,
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

TRITTAU DEN 10.10.1973
A. stellv. (GEMEINDE) (BURGERMEISTER)

TRITTAU
KREIS STORMARN



PLANUNGSGRUPPE NORD

KIEL, DEN

PLANUNGSGRUPPE NORD

ARCHITECTEN (INGENIEURE)
KIEL - DANISCHE STR. 24 - TEL. (040) 57878

TRITTAU DEN 10.10.1973

GEMEINDE TRITTAU (BURGERMEISTER)
A. stellv. (KREIS STORMARN)



DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND
AM 5 OKT 1973 SOWIE DIE GEO-
METRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEU-
EN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WER-
DEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGS-
PLAN WURDE MIT BESCHLUSSE DER
GEMEINDE VERTRÉTUNG
VOM 18.9.1973... GEBILLIGT.

Bad Oldesloe DEN 1. OKT. 1973

[Signature]

(KATASTERAMTES)

Reg. Verm. Direktor



TRITTAU DEN 10.10.1973

GEMEINDE TRITTAU (BURGERMEISTER)
A. stellv. (KREIS STORMARN)



DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SO-
WIE DIE BELGEFÜCHTE BEGRÜNDUNG
SIND AM 5.3.1974..... MIT
DER ERFOLGTE BEKANNTMACHUNG
DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRE-
TEN UND ERGEBEN VOM 6.3.1974...
ÖFFENTLICH
AUS.

DIE GENEHMIGUNG DIESEB BEBAUUNGS-
PLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLAN-
ZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH
§ 11 BBAUG MIT ERLAß DES INNEN-
MINISTERS VOM 14.11.1973
AZ. II. Old - 813/04 - 62.82 (19)
TEILWEISE GENEHMIGT.
DIE IM GENEHMIGUNGSERLAß ENT-
HALTENEN AUFLAGEN WURDEN DURCH
SATZUNGSBESCH. VSS DER GEMEINDE
STÄTVERFÄHRTUNG VOM 17.12.1973...
ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG WURDE
MIT ERLAß DES INNENMINISTERS
VOM 6.2.1974... AZ. II. Old - 813/04
62.82 (19)
BESTÄTIGT.

TRITTAU DEN 26. II. 1974

TRITTAU (BURGERMEISTER)
A. stellv. (KREIS STORMARN)



TRITTAU DEN 26.2.1974

TRITTAU (BURGERMEISTER)
A. stellv. (KREIS STORMARN)



AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL. - HOLST. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL. - HOLST. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG TRITTAU VOM **13.9.1973** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 19, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL - A -) UND DEM TEXT (TEIL - B -), ERLASSEN. ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BGBl. I S. 1237).

BEBAUUNGSPLAN

NR. 19

DER GEMEINDE

TRITTAU

KREIS

STORMARN